

W-Seminar: Prüfungsgespräch – möglicher Ablauf

Grundlegende Informationen

Das Prüfungsgespräch zum W-Seminar dauert nicht mehr als 25 Minuten. Es findet in der Seminargruppe statt und wird von der Seminarlehrkraft in der Regel alleine geführt.

Im Prüfungsgespräch sollen die Schülerinnen und Schüler u. a. zeigen, dass sie

- ihr Seminararbeitsthema durchdrungen haben,
- die zentralen Gedanken ihrer Seminararbeit schlüssig nachvollziehen und Zusammenhänge detailliert ausführen können,
- den Entstehungsprozess und ihre Methodenwahl sachgerecht darstellen und begründen können und
- die Ergebnisse ihrer Seminararbeit reflektieren und in das Rahmenthema des W-Seminars einordnen können.

Quelle: KMS VI.5-BS5640.0/422/4 vom 02.02.2026

Einstieg

Als Einstieg in das Prüfungsgespräch **kann** eine kurze Präsentation (höchstens 5 Minuten) von den Schülerinnen und Schülern verlangt werden, die ohne mediale Aufbereitung in freier Rede geschieht. **Diese Art von Einstieg stellt lediglich eine Möglichkeit dar, die keineswegs verpflichtend verlangt werden muss.**

Mögliche inhaltliche Aspekte dieser Kurzpräsentation:

- Formulierung und Erklärung der zentralen Fragestellung
- Erklärung der methodischen Vorgehensweise zur Beantwortung der zentralen Fragestellung oder Darstellung der praktischen Arbeit(en), Erklärung der praktischen Arbeit(en) und des zugrundeliegenden wissenschaftlichen Hintergrunds (z. B. in den Fächern Sport, Musik, Kunst)
- Darstellung der zentralen Ergebnisse
- Einordnung des Seminararbeitsthemas in das Rahmenthema des Seminars

Darbietung:

- Fokus auf einen gelungenen freien Vortrag (z. B. hohes Reflexionsniveau, anschauliche Reduktion, sinnvolle Vernetzung, korrekte Fachsprache usw.)
- keine oder nur minimale mediale Aufbereitung, z. B. ein Diagramm zur Visualisierung

Prüfungsgespräch

Das eigentliche Prüfungsgespräch bezieht sich auf die individuelle Arbeit. Folgende Aspekte sollen in der Prüfung unter anderem abgefragt werden / der Prüfung zugrunde liegen.

Fragen zur fachlichen Kompetenz (z. B.)

- Forschungsstand
- Quellenlage
- theoretische Grundlagen
- Einordnung der Problemstellung und der Ergebnisse in das Rahmenthema
- wesentliche Fachbegriffe und Definitionen
- Diskussion von Gegenpositionen bzw. konkurrierenden Erklärungsansätzen

Fragen zu Arbeitsprozess, Recherche und wissenschaftlichem Arbeiten (z. B.)

- Auswahl und Diskussion/Reflexion der wissenschaftlichen Methoden
- Begründungen zentraler Entscheidungen im Arbeitsprozess
- besondere Herausforderungen und deren Lösung
- Aussagekraft und Grenzen der gewonnenen Erkenntnisse, mögliche Verbesserungen/Erweiterungen
- Beantwortung der Fragestellung
- kritische Diskussion der Ergebnisse
- Darlegung von Herausforderungen bei der Erstellung der Arbeit

Fragen zum KI-Gebrauch (z. B.)

- Auswahl und Einsatz verschiedener KI-Anwendungen
- Reflexion des Einsatzes, z. B. Darlegung konkreter Arbeitsschritte, für die KI-Tools herangezogen wurden und kritische Reflexion dieses Einsatzes, Wege der Verifikation der Ergebnisse

Fragen zu konkreten Passagen in der W-Seminararbeit (z. B.)

- Erklärungen zu besonders gelungenen Passagen
- Erklärungen zu unklaren Passagen bzw. zu Passagen mit unklarer Urheberschaft

Fragen zu gewonnen Ergebnissen (z. B.)

- Kernaussagen
- Gemeinsamkeiten oder mögliche Widersprüche zu anderen Forschungsergebnissen
- Mögliche Grenzen, an die man gestoßen ist

(s. Dokument „Mögliche Fragen im Prüfungsgespräch“)